

Gesetzsammlung

für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

14. Stück vom Jahre 1913.

Inhalt: Ministerial-Berordnung über die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten und anderer übertragbarer Krankheiten. (Seuchen-Ausführungsverordnung.) S. 181.

№ XXVII. Ministerial-Berordnung

vom 30. April 1913

über die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten und anderer übertragbarer Krankheiten. (Seuchen-Ausführungsverordnung.)

Mit Höchster Genehmigung Seiner Durchlaucht des Fürsten wird zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten („Reichsseuchengesetz“; Reichs-Gef.-Bl. S. 306) und des Gesetzes vom 21. Februar 1913, betreffend die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten („Landesseuchengesetz“; Gef.-S. S. 66) folgendes verordnet:

A. Behörden; Amtliche Anweisungen.

§ 1.

Im Sinne des Reichsseuchengesetzes und der dazu erlassenen Bundesratsbestimmungen, sowie des Landesseuchengesetzes und dieser Ausführungsverordnung sind:

- a) Landesbehörde und höhere Verwaltungsbehörde: das Ministerium, Abteilung des Innern;
- b) untere Verwaltungsbehörde: das Landratsamt;
- c) Polizeibehörden und Ortspolizeibehörden: die Gemeinde- und Ortsbezirksvorstände;
- d) beamtete Ärzte: die Bezirksphysiker;

Ausgegeben in Rudolstadt am 23. Mai 1913.